

Neue Projekte

Ländergender

... ist einer unserer **neuen Aufträge** (Kompetenzfeld Gender Profit), Auftraggeber ist das Amt der Vorarlberger Landesregierung.

Vorarlberg, Liechtenstein und St. Gallen/Schweiz haben erkannt, dass es in den lokalen Regierungen und Verwaltungen nach wie vor nur wenig Erfahrung zur **Implementierung von Gender Mainstreaming** gibt.

Das im Rahmen von Interreg IIIA initiierte Projekt "ländergender" begleiten und unterstützen wir durch

- inhaltliche Konzeption und Ausgestaltung der grenzüberschreitenden "Gender-Website", als Unterstützungsstruktur zur Implementierung von Gender Mainstreaming in Verwaltungen. Zu finden ab November im Internet.
- Recherche und Aufbereitung von Best-Practice-Beispielen und Instrumenten zur Implementierung und Umsetzung von Gender Mainstreaming in Verwaltungen,
- Aufbau einer verwaltungsspezifischen ExpertInnen-Datenbank.

Qualifizierungsberatung Niederösterreich II

Seit dem Jahr 2000 führt die Bietergemeinschaft BAB und ÖAR **Qualifizierungsverbundberatung (QVB)** und seit 2002 zusätzlich **Qualifizierungsberatung für Betriebe (QBB)** durch.

Im Rahmen der QBB beraten wir Klein- und Mittelbetriebe in ganz Niederösterreich zu

- Personalentwicklung,
- Weiterbildung von MitarbeiterInnen
- und Strategieentwicklung.

Mit der QVB unterstützen wir Betriebe dabei, ein **Kooperationsnetzwerk** aufzubauen und begleiten sie in der Umsetzung des Ziels, gemeinsam ihre MitarbeiterInnen schulen zu lassen.

Wir freuen uns, dass die Bietergemeinschaft neuerlich durch das **AMS Niederösterreich** beauftragt wurde, weiterhin die Qualifizierungsberatung in Niederösterreich durchzuführen. Die Kosten für unsere Beratungsleistungen werden durch Mittel des AMS Niederösterreich und des Europäischen Sozialfonds getragen.

GeM II

Das BMWA hat die Koordinationsstelle für Gender Mainstreaming (GeM-Koordinationsstelle) für den Zeitraum von 1.1.2004 bis 31.12.2006 weiter beauftragt. Wir gratulieren herzlich!

Wir unterstützen die **GeM-Koordinationsstelle** (www.gem.or.at) bei der **Durchführung von Veranstaltungen in den Bundesländern.**

Bei den Themenforen "Geschlechterrollen und Behinderung - Wunsch und Realität" in Wien und Salzburg wurden von Frau Mag.^a Karoline Gindl (BAB GmbH) und Frau Mag.^a Nadja Bergmann (GeM-Koordinationsstelle) Impulsreferate zu den nachfolgenden Themen gehalten:

- "Konzeption von und Akquisition für (arbeitsmarktpolitische) Maßnahmen - Konzentration auf Männer?"
- "Eltern von Kindern mit Behinderung - reine Frauensache?"
- "Behinderung und Geschlecht am Arbeitsmarkt - Verstärkung geschlechtsspezifischer Rollenzuschreibungen?"

Interessiert? Die Impulsreferate finden Sie auf der Website der GeM-Koordinationsstelle zum Download www.gem.or.at/repository.

Projektnews

WiB - Work in Balance

Die Präsentation des in der Steiermark und Niederösterreich umgesetzten (Auftraggeber BMWA) Projekts mit der "**Bundesländertour**" im September fand reges Interesse.

Im Projekt-Newsletter können Sie unter anderem die Maßnahmen in den Partnerunternehmen nachlesen.

Brandneu ist der **Leitfaden**, in dem wir unsere **Erfahrungen aus der Arbeit mit den Partnerunternehmen gesammelt und in Form von 10 Meilensteinen** aufbereitet haben. Sie finden praktische Tipps, was Sie zur Implementierung von Frauenfördermaßnahmen in Unternehmen tun können und was Sie vermeiden sollten.

- Der Leitfaden kann als PDF unter graz@bab.at angefordert werden.

Abschluss Trilaterale Konferenzen

Seit 1999 unterstützen wir die Umsetzung der Trilateralen Konferenzreihe im Rahmen des Interreg-Programms.

Der Abschluss der Reihe fand am 24. und 25. Juni 2004 im Rahmen der **Veranstaltung "EU Future Region"** in der Wirtschaftskammer in Graz statt.

Im allgemeinen Teil der Veranstaltung referierte unter anderem der ehemalige Präsident der EU-Kommission, Jacques Santer, über die Zukunft **multiregionaler Netzwerke** in der Europäischen Union.

Danach fand die feierliche Abschlusskonferenz mit den ungarischen, slowenischen und österreichischen TeilnehmerInnen statt. Leitende Persönlichkeiten der Arbeitsmarkteinrichtungen aller drei Länder (Österreich, Slowenien, Ungarn) stellten die **Ergebnisse und**



wichtigsten Aspekte der trilateralen Zusammenarbeit aus ihrer Sicht dar. Vorgestellt wurde auch das dreisprachige Abschlussdokument der Konferenzreihe (Bestellung graz@bab.at).

Der erfolgreiche Aufbau grenzüberschreitender Kooperation im arbeitsmarktpolitischen Bereich wird nun auf zwei Schienen fort gesetzt und bilateral intensiviert.

- Auf Initiative des AMS Burgenland wird zwischen dem Burgenland und Ungarn das Projekt "BAKO" (Bilaterale Arbeitsmarktkooperation) im Rahmen von Interreg bis 2006 umgesetzt.
- Auf Initiative des AMS Steiermark wird mit Slowenien im Rahmen des Interreg-Projekts "Aufbau eines grenzüberschreitenden Beschäftigungspaktes Slowenien - Steiermark", die bilaterale Kooperation fort gesetzt.

Beide Projekte werden weiter von uns begleitet.

Veranstaltungstipp

styria integra

- **13. Oktober 2004**, 14:00 bis 16:00 Uhr, Rittersaal im Landhaus, Graz
Ergebnispräsentation Modul Wohnen für die Region Graz/Graz-Umgebung
- **10. November 2004**
Abschlusskonferenz Modul Wohnen in Gleisdorf (Details ab Mitte Oktober)
- **25. November 2004**
Workshop zur integrativen Berufsausbildung (Modul 2)

In der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft styria integra arbeiten 33 Organisationen an innovativen Ideen, junge Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Besuchen Sie www.styria-integra.at. Im Newsbereich finden Sie:

- High lights aus den Modulen (Download von Protokollen)
- Kurzbericht zur [Angebotslandkarte](#)
- Kurzfassungen zur nationalen und transnationalen Kooperation
- Einladungen, Berichte und Fotos zu Veranstaltungen

QSI

- **26. und 27. November 2004**, im Bildungszentrum der AK Wien

... alle reden von Integration - wir auch von Qualität ...

Neue Wege zur Integrationsfachkraft

Tagung und Seminar der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft

QSI - Quality Supported Skills for Integration

in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeiterkammer



QSI hat sich der **Qualitätssicherung in der Integrationsarbeit mit behinderten Menschen** verschrieben und erarbeitet seit Mitte September 2002 **Curricula und Qualitätskriterien** für Ausbildungen im Integrationsbereich.

Die Ergebnisse dieser **gemeinsamen Arbeit** werden auf der Tagung präsentiert und mit allen Akteurinnen und Akteuren der Integrationsarbeit diskutiert.

Das Seminar am zweiten Tag der Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Diskussionen zu vertiefen und Einblick in die Praxis zu nehmen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet die **Gründung einer Plattform zur Qualitätssicherung in der Integrationsarbeit durch fundierte Aus- und Weiterbildung**.

➔ Nähere Informationen unter: www.qsi.at

Der Steirische Beschäftigungspakt (STEBEP)

➔ **05. November 2004**, Helmut-List-Halle in Graz

Eingeladen zur 2. STEBEP-Plattform sind PartnerInnen und VertreterInnen der Landes- und Bundesebene sowie Akteure und Akteurinnen aus den sechs Paktregionen.

Im Mittelpunkt werden die **Zukunft der Arbeit und des Arbeitsmarktes** stehen. Kooperationen und Partnerschaften mit arbeitsmarktpolitischen Zielen sind zentrale Anliegen des STEBEP - als Beispiel dafür werden Projekte aus den Paktregionen, die Kooperationen erfolgreich umsetzen, präsentiert.

Framing Gender

➔ **18. bis 19. Oktober 2004, Wiener Rathaus**
"Framing Gender: Europäische Gleichstellungsperspektiven für eine zusammenwachsende Region"

Vielfalt prägt die Europäische Union der 25, wie sie seit 1. Mai 2004 besteht - auch in **frauenpolitischer Hinsicht**.

Gleichstellungspolitik ist in allen EU-Ländern unterschiedlich verankert und die Lebensrealitäten von Frauen sind vielfältig. Die Konferenz bietet eine **Plattform, gemeinsame Gleichstellungsperspektiven** in dieser neuen erweiterten EU zu diskutieren und im Sinne von "framing gender" zu entwerfen, auszuarbeiten oder neu zu gestalten.

Frau Mag.^a Verena Purer wird auf dieser Veranstaltung unser Projekt "GesIR - gendersensible Regionalentwicklung" (EQUAL) präsentieren.

Neuigkeiten aus der BAB

Noch ein Baby ...

Livia und ihrer Mama - Andrea Zirngast, Assistentin - geht's wunderbar. Wir freuen uns mit der Familie und wünschen alles Liebe!

